

21. APRIL 2017

CDU-Fraktion vergreift sich im Ton

Sie sei in einem Fernsehbeitrag von "buten un binnen" empört herumstolziert und habe sich über die große Koalition beschwert, die keine finanziellen Mittel bereitstellt. Sie solle sich entscheiden, ob sie weiterhin das Märchen von der handlungsunfähigen Stadt erzählen wolle oder endlich verantwortungsbewusst ihren Job macht.

Petra Brand, Stadtverordnete der LINKEN erklärt dazu: *"Die Art und Weise, wie hier mit der Baustadträtin umgegangen wird, ist beschämend. Die CDU-Fraktion hat sich bereits mit dem "Herumstolzieren" im Fernsehen peinlichst im Ton vergriffen. Mit der Aufforderung an Frau Dr. Ehbauer, keine "Märchen" zu erzählen und stattdessen "endlich verantwortungsbewusst ihren Job" zu machen, hat CDU-Fraktionsvorsitzender Raschen die Grenze des Erträglichen weit überschritten. Offensichtlich hat Frau Dr. Ehbauer mit ihren Hinweisen auf den gefährlich schlechten Zustand von Straßen und Brücken genau ins Schwarze getroffen. Die Tatsache, dass es nun zu Sanierungsarbeiten kommt, zeigt, dass Sie ihren Job ordentlich erledigt hat, indem sie Missstände aufgezeigt und zur Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel beigetragen hat. Im Gegensatz zur CDU-Fraktion hat sie sich angemessen und sachorientiert verhalten. Wir erwarten, dass Herr Raschen sich bei Frau Dr. Ehbauer entschuldigt."*

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-BREMERHAVEN.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/CDU-FRAKTION-VERGREIFT-SICH-IM-TON/](http://www.dielinke-bremerhaven.de/politik/aktuelles/detail/artikel/cdu-fraktion-vergreift-sich-im-ton/)